

Erklärung der OrdensFrauen für MenschenWürde

Es gibt Unrecht, was übersehen und überhört wird:
der Missbrauch an Ordensfrauen.

Dieses Tabu muss gebrochen werden.
Geschützte Anlaufstellen für betroffene Ordensfrauen müssen
eingrichtet und bekannt gemacht werden.

...damit diese Stimmen endlich gehört werden.
...damit dieses Leid ans Tageslicht kommt
...damit die Täter nicht davonkommen.
...damit Gerechtigkeit das letzte Wort hat.

Wir fordern, dass das mehrfache Machtungleichgewicht -
materiell, spirituell, geschlechtsabhängig - aufgebrochen wird.

Wir fordern einen Perspektivenwechsel:
weg von der Tätersicht, hin zur Sicht der Opfer.

Wir fordern, dass eine reife Sicht auf Sexualität etabliert wird,
die nicht auf Zölibat und biologischer Jungfräulichkeit reduziert
wird.

Wir fordern unabhängige Kommissionen zur Aufarbeitung.
Wir fordern die Übernahme von Verantwortung.
Wir fordern den globalen Schutz von Ordensfrauen.
Wir fordern die Abkehr von Männerdominanz, Klerikalismus
und Amtsüberhöhung.
Wir fordern die Neuverteilung von Macht in der Kirche.

für die OrdensFrauen für MenschenWürde:
Sr. Antonia Hippeli OSB, Sr. Susanne Schneider MC
13. Oktober 2023

webseite: www.ofmw.de